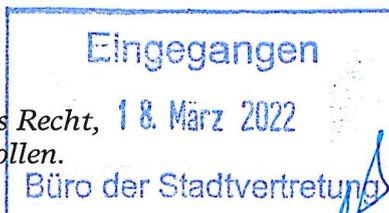


Alexander W. Bauersfeld

Publizist
Alt-Vinnhorst 35 D-30419 Hannover
Deutschland

*Wenn Freiheit überhaupt etwas bedeutet, dann das Recht, 18. März 2022
anderen Leuten zu sagen, was sie nicht hören wollen.
(George Orwell)*



SP zk.

Stadtvertretung Schwerin
Am Packhof 2-6
D-19053 Schwerin

16.03.2022N

VERTEILER: AN ALLE FRAKTIONEN

P E T I T I O N (nach Art. 17 Grundgesetz)

Seit meiner Petition vom 27. Februar 2022 an die Landesregierung von MV, die dem OB Schwerinzugeleitet wurde, setzt Massenmörder W.Putin seinen verbrecherischen Krieg gegen die Ukraine noch brutaler fort und ermordet weiter Kinder, Frauen und Männer.

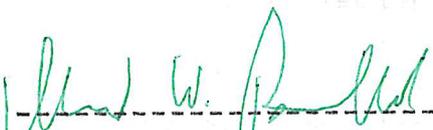
Deshalb fordere ich die Stadt Schwerin hiermit nochmals auf, sofort den anachronistischen Lenin-Götzen in Schwerin zu entfernen. Putin war Mitglied der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, die einst von Lenin gegründet wurde. Damit verherrlicht dieses Denkmal auch den Krieg Putins gegen die Ukraine und ist eine DISKRIMINIERUNG aller Menschen die von dieser sozialistisch-kommunistischen Ideologie verfolgt, verhaftet und ermordet wurden und werden.

Dieser Götze ist auch eine ENTSOLIDARISIERUNG der Stadt Schwerin, von den Menschen der Ukraine, die durch den sozialistisch-kommunistischen Massenmörder Putin jetzt ihre Heimat und ihr Leben verlieren.

b.w.

In den vergangenen Jahren haben die Landesregierung MV und die Stadt Schwerin, sich immer stärker mit der Diktatur Putins eingelassen, viel zu lange sein Positionen übernommen und deshalb muß dies endlich zu einem Umdenken führen und zur Klärung von politischen Positionen. Wer den Lenin-Götzen schützt, der unterstützt den verbrecherischen Krieg Putins gegen die Ukraine.

Deshalb fordere ich erneut den sofortigen Abriß, sowie die Verschrottung des Lenin-Götzen in Schwerin. Der Erlös für den Schrott, soll Flüchtlingen aus der Ukraine zukommen.



Alexander W. Bauersfeld
(ehem. polit. Häftling der
sozialistischen SED-Diktatur)